

Mitteilung des Impfzentrums

Bremen, 11.04.2021

Viele Kolleg:innen aus dem Kita- und Schulbereich wurden mit AstraZeneca geimpft. Die Einschätzung der europäischen und deutschen Behörden ist nach Angaben des Gesundheitsressorts und Impfzentrums unverändert: AstraZeneca ist ein hochwirksamer Impfstoff, der auch schon nach der ersten Impfung einen starken Schutz aufbaut.

Aufgrund von äußerst selten aufgetretenen Komplikationen empfiehlt die StIKo als Vorsichtsmaßnahme die notwendige Zweitimpfung bei Personen im Alter von 60 Jahren und jünger mit einem anderen Impfstoff durchzuführen. Es werden deshalb allen Geimpften Jahrgang 1961 und jünger eine Zweitimpfung mit BionTech anbieten. Wer möchte, kann die Zweitimpfung aber auch mit AstraZeneca durchführen lassen. Vertreter:innen des Impfzentrums Bremen bestätigen: „Wir senden in den kommenden Wochen rechtzeitig vor dem Zweittermin allen Betroffenen ein Informationsschreiben zu.“

Bis das Schreiben eintrifft, werde noch etwas Zeit vergehen. Die Betroffenen sollen auf jeden Fall das Informationsschreiben abwarten und sich dann im Callcenter mit dem neuen Code melden.

Weitere aktuelle Informationen des Gesundheitsressorts zu den Impfungen unter

[Pressestelle des Senats - Ausführliche Beratung bei Corona-Impfung führte zu Wartezeiten \(bremen.de\)](#)

Zahlen zu den Impfungen im Kita- und Schulbereich:

Insgesamt wurden von den Mitarbeitenden der Kitas 5.411 Codes eingelöst. Damit haben rund 63 Prozent der Kita-Beschäftigten einen Termin gebucht. 5.144 Ersttermine und 34 Zweitermine haben stattgefunden.

Die Mitarbeitenden der Schulen haben bisher 4.363 Codes eingelöst. Damit haben rund 73 Prozent der Beschäftigten in Grundschulen und Förderzentren einen Termin gebucht. Es haben 3.780 Ersttermine und 18 Zweitermine stattgefunden.